

Fußball

FC Basel verliert das Derby

Zürich (mib). Der FC Basel hat gestern Nachmittag nicht nur das Derby beim FC Zürich mit 2:3 (1:2) verloren, sondern auch noch die Tabellenführung abgegeben. Neuer Spitzenreiter ist Meister Young Boys Bern, der Thun mit 4:2 besiegte.

„Wir haben zu viele Fehler begangen und hatten Mühe, ins Spiel zu kommen. Der Sieg des FCZ ist schlussendlich verdient“, machte Basels Coach Marcel Koller nach dem Schlusspfiff klar.

Nach der frühen FCB-Führung durch einen Strafstoß Samuele Campo drehten die Gastgeber die Partie noch in der ersten Halbzeit. Aiyegun Tosin und Marco Schönbacher trafen für den FCZ, der nach fünf Pleiten in Folge wieder jubeln durfte.

Kurz nach Wiederanpfiff konnte Eray Cömert zwar nochmals für die Gäste ausgleichen, doch auf die erneute Zürcher Führung durch Blaz Kramer (61.) fand der FCB keine Antwort mehr.

„Es ist eine sehr intensive Zeit. Heute haben wir es nicht geschafft, bereit zu sein“, meinte Koller. Für sein Team steht bald schon wieder das nächste Pflichtspiel auf dem Programm. Weiter geht es im Schweizer Cup: Am Mittwochabend trifft der FC Basel auswärts im Achtelfinale auf den FC Stade-Lausanne-Ouchy (20 Uhr).

FC Zürich - FC Basel 2:3 (2:1). - Tore: 0:1 (15./Foulelfmeter) Campo, 1:1 (19.) Tosin, 2:1 (33.) Schönbacher, 2:2 (48.) Cömert, 3:2 (61.) Kramer. SR: Schnyder. Z.: 11 101.

FC Basel: Nikolic; Widmer, Cömert, Bergström, Petretta (75. Zufli); Xhaka, Frei; Stocker, Campo (69. Bua), Pululu (69. Cabral); Ademi.



Sieht zu viele Fehler seiner Mannschaft: FCB-Trainer Marcel Koller. Foto: zVg



Weils Vivien Scholz hat bislang alle ihre Einzel ohne Satzverlust gewonnen.

Foto: Archiv

Großartiger Auftritt

Tischtennis 2. Bundesliga, Damen: TuS Uentrop - ESV Weil 2:6

Wenn es in der 2. Damen-Bundesliga um den Titel geht, dann muss man den ESV Weil auf der Rechnung haben. In einer hochklassigen Begegnung setzten sich die Grenzstädterinnen gestern Nachmittag beim bisherigen Tabellenzweiten TuS Uentrop mit 6:2 durch. Keine Frage: Das war eine Demonstration der Stärke. Der ESV hat damit die erste große Herausforderung mit Bravour bestanden.

■ Von Uli Nodler

Hamm-Uentrop. Aus dem Häuschen war Serge Spiess, Weils Sportlicher Leiter: „Das war ein toller Auftritt. In einem großartigen Match haben wir tolles Tischtennis gespielt. Einfach nur überragend war wieder Vivien Scholz, die nun alle fünf Einzel ohne Satzverlust gewonnen hat.“

Allerdings gibt das klare Resultat nicht unbedingt die Kräfteverhältnisse in Uentrop treffend wieder. Denn: Die Gastgeberinnen aus dem Stadtteil im westfälischen

Hamm forderten die ESV-Spielerinnen enorm.

Das begann schon im Doppel. Das Einser-Doppel ging an die Gastgeberinnen. Bernadett Balint/Elena Shapovalova setzten sich gegen die beiden Weiler Topspielerinnen Ievgeniia Vasylieva/Polina Trifanova in vier Sätzen durch. Dagegen gewannen Vivien Scholz/Eline Loyer das Duell gegen Airi Avameri/Nadine Sillus in fünf engen Durchgängen.

Nichts für schwache Nerven waren auch die beiden Matches im vorderen Paarkreuz. Sowohl Trifanova als auch Vasylieva mussten jeweils über fünf Sätze gehen. Vasylieva lag nach Sätzen sogar 0:2 zurück und gewann den dritten Durchgang erst in der Verlängerung mit 13:11. Auch in den Sätzen vier und fünf ging's extrem spannend zu. Die Ukrainerin gewann den vierten mit 11:9 und den Durchgang fünf erst in der Verlängerung 15:13.

Trifanova war ebenfalls fünf Sätze lang gefordert. Sie führte bereits nach Durchgängen mit 2:1, verlor dann den vierten in der Verlängerung und ließ dann aber in Durchgang fünf nichts mehr anbrennen.

Nach den beiden Partien

im hinteren Paarkreuz lag der ESV Weil beim TuS Uentrop sogar schon mit 5:1 vorne. Sowohl Scholz als auch Loyer bestätigten ihre gute Form. Während die belgische Nationalspielerin vier Durchgänge zum Sieg brauchte, machte Vivien Scholz mit der Uentroperin Sillus kurzen Prozess. In den drei gewonnenen Sätzen überließ sie ihrer Gegnerin nur 15 Punkte.

Dann waren wieder Ievgeniia Vasylieva und Polina Trifanova dran. Nachdem Vasylieva durch ihre 1:3-Niederlage gegen Balint Uentrop den zweiten Siegpunkt überließ, machte Polina Trifanova, die an diesem Tag einen Tick stärker als ihre kongeniale Partnerin Vasylieva war, alles klar, schlug Avameri mit 3:0 -Sätzen, und Weil gewann das Match mit 6:2.

Doppel: Balint/Shapovalova - Vasylieva/Trifanova 10:12, 11:4, 11:7, 11:8; Avameri/Sillus - Scholz/Loyer 11:6, 8:11, 7:11, 12:10, 7:11. **Einzel:** Balint - Trifanova 11:7, 5:11, 3:11, 12:10, 7:11; Avameri - Vasylieva 11:8, 11:9, 11:13, 9:11, 13:15; Shapovalova - Loyer 8:11, 9:11, 11:3, 9:11; Sillus - Scholz 7:11, 3:11, 5:11; Balint - Vasylieva 12:10, 6:11, 11:6, 11:5; Avameri - Trifanova 8:11, 12:14, 4:11.

■ Fußball

Landesliga Südbaden St. 1

Schutterw. - Stadelhofen	0:3
SC Offenburg - VfB Bühl	1:0
Würrmersheim - Oppenau	2:1
Hofstetten - Elchesheim	3:2
Oberwolfach - Sinzheim	3:0
Ottersweier - Loffenau	3:0
FV L'winkel - Durbachtal	2:2
Oberachern II - Altdorf	4:1
1. SC Durbachtal	11 40:12 29
2. SC Hofstetten	11 29:16 23
3. VfB Bühl	11 23:14 22
4. Oberwolfach	11 26:15 21
5. Schutterwald	11 28:16 19
6. Langenwinkel	11 24:15 19
7. SV O'achern II	11 21:18 18
8. TuS Oppenau	11 22:14 15
9. Würrmersheim	11 18:20 15
10. RW Elchesheim	11 20:21 14
11. SV Stadelhofen	11 18:18 13
12. FV Ottersweier	11 17:26 11
13. SV Sinzheim	11 16:27 11
14. SC Offenburg	11 25:41 9
15. FSV Altdorf	11 9:32 5
16. TSV Loffenau	11 8:39 5

Landesliga Südbaden St. 3

Überlingen - Furtwangen	4:0
Gottm.-Biet. - Schonach	2:2
Hegauer FV - Villingen II	1:2
Bad Dürrh. - Dettingen-D.	2:0
Walbertsw.-R. - Löffingen	6:1
VfR Stockach - Gutmading.	2:0
SV Denkingen - FC Singen	0:4
SpVgg F.A.L. - FC Neustadt	2:0
1. FC Villingen II	11 27:7 29
2. SpVgg F.A.L.	11 31:15 25
3. Bad Dürrheim	11 20:14 22
4. VfR Stockach	11 23:16 21
5. FC Furtwangen	11 14:14 16
6. Hegauer FV	11 22:20 14
7. Walbertsw.-R.	11 26:26 14
8. Dettingen-D.	11 20:21 14
9. FC Überlingen	11 25:27 13
10. FC Singen 04	11 24:27 13
11. FC Schonach	11 17:23 13
12. Gottm.-Biet.	11 24:22 12
13. FC Löffingen	11 13:21 11
14. Gutmadingen	11 16:29 11
15. SV Denkingen	11 10:18 10
16. FC Neustadt	11 11:23 9

Kreisliga B, St. 1

SV Wollbach - SV Istein	0:2
Lö.-Stetten II - Bad Bellingen II	2:3
Efr.-Kirchen II - Steinen-Höll. II	1:1
SV Inzlingen - Kandern	0:1
Haltingen - Wittlingen II	0:9
Maulburg - SV Weil III	12:1
T.J.Z. Weil - Grenz.-Wyhlen	1:0
1. FC Wittlingen II	11 51:22 24
2. TuS Maulburg	9 40:16 22
3. Efr.-Kirchen II	9 23:10 20
4. Steinen-Höll. II	10 25:15 20
5. SV Istein	10 35:26 19
6. Malsb.-Marzell	10 28:16 18
7. Lö.-Stetten II	11 31:19 16
8. FC Kandern	10 30:29 15
9. FV Haltingen	9 25:28 14
10. Grenz.-Wyhlen	10 20:22 13
11. SV Wollbach	10 27:29 12
12. T.J.Z. Weil	10 13:28 9
13. Bad Bellingen II	10 19:38 9
14. SV Inzlingen	10 7:41 5
15. SV Weil III	11 11:46 3

Kreisliga B, St. 2

Utzenfeld - SV Hasel	3:2
SV Herten II - FV Fahrnau	1:2
SV Todtmoos - Schönaun II	7:8
Schwörstadt - Rheinfelden II	3:4
SV Karsau - SpVgg Wehr	4:4
Wallbach II - Brennet-Öfl. II	5:0
FC Wehr II - SV Nollingen	5:0
1. Rheinfelden II	9 58:9 25
2. Schwörstadt	10 38:22 24
3. FV Fahrnau	10 35:16 21
4. SV Karsau	9 20:15 19
5. SpVgg Wehr	10 16:14 17
6. SV Herten II	10 32:24 15
7. FC Schönaun II	9 24:29 13
8. SV Todtmoos	9 31:26 12
9. FC Wehr II	10 19:20 12
10. FC Wallbach II	10 21:25 12
11. SV Hasel	10 14:22 12
12. Utzenfeld	9 21:37 8
13. SV Nollingen	10 11:38 3
14. Brennet-Öfl. II	9 8:51 3

Kreisliga C, St. 1

Binzen II - FC Huttingen II	2:0
Malsb.-Marzell II - Tumringen II	1:6
Baml.-Rheinw. - Märkt/Eimeld.	6:0
SV Istein II - SC Haagen II	7:2
Kleinkems - Efr.-Kirchen III	2:1
1. FC Haagen II	7 34:6 19
2. Baml.-Rheinweiler	7 25:6 18
3. Efr.-Kirchen III	7 21:10 15
4. FC Huttingen II	7 27:7 13
5. TuS Binzen II	7 21:12 13
6. SC Kleinkems	7 17:14 13
7. Märkt/Eimeld.	8 16:37 9
8. FV Tumringen II	8 21:25 8
9. SV Istein II	7 16:24 5
10. Malsb.-Marzell II	7 3:34 3
11. SC Haagen II	8 7:33 0



Kreisliga C, St. 2

FC Wittlingen III - Maulburg II	1:5
Haagen III - Bosporus FCF II	1:5
Wollbach II - Schliengen II	3:5
Kandern II - Haltingen II	5:1
Tumringen - Huttingen III	10:0
1. FV Tumringen	6 49:3 18
2. Bosporus FCF II	7 38:13 16
3. SF Schliengen II	7 18:14 15
4. TuS Maulburg II	6 27:16 13
5. FC Kandern II	8 27:18 13
6. FC Wittlingen III	7 25:16 13
7. SV Liel-Nieder. II	7 24:22 12
8. FV Haltingen II	7 13:26 7
9. SC Haagen III	7 9:31 4
10. FC Huttingen III	7 6:41 0
11. SV Wollbach II	7 4:40 0

Kreisliga C, St. 3

Degerf. II - Todtnau II	abges.
Häg-Ehrsberg - Kl. Wiesental II	4:2
SC Haagen - FC Zell II	4:3
1. T.I.G. Rheinfelden	7 25:11 15
2. SC Haagen	6 21:13 13
3. FV Fahrnau II	5 18:8 11
4. Kl. Wiesental II	6 14:18 8
5. SV Häg-Ehrsberg	5 12:8 7
6. FC Zell II	6 17:16 7
7. FC Hausen II	4 9:12 6
8. SV Todtnau II	4 11:15 4
9. FV Degerfelden II	4 7:16 3
10. SV Herten III	5 8:25 0

Kreisliga C, St. 4

Wihl/Görwihl II - FC Bad Säck. II	2:2
FC Wehr III - SV Karsau II	1:5
N'hof/Binzgen III - Minseln	2:6
DTFV Bad Säck. - Schwörstadt II	0:3
Eichsel II - SpVgg Wehr II	2:1
1. FC Bad Säck. II	8 33:15 19
2. SV Schwörstadt II	7 24:14 18
3. SV Eichsel II	8 21:10 17
4. SC Minseln	7 27:15 14
5. SpVgg Wehr II	8 17:15 12
6. SV Karsau II	8 17:13 10
7. Wihl/Görwihl II	8 17:21 7
8. DTFV Bad Säck.	7 9:23 6
9. FC Wehr III	7 14:27 4
10. N'hof/Binzgen III	8 12:38 3



A-Junioren, Oberliga

Lörrach-Br. - SV Waldhof	1:1
Stuttgarter Kick. - Aalen	3:1
Löchgau - Ast. Walldorf	2:2
Freiberg - Sandhausen	3:3
FSV Hollenbach - Freib. FC	3:2
Neckarelz - HD-Kirchheim	0:3
1. SVW Mannheim	8 24:4 20
2. Astoria Walldorf	8 23:13 17
3. SV Sandhausen	8 28:13 16
4. Stuttgarter Kick.	8 19:11 15
5. SGV Freiberg	8 15:11 14
6. FV Löchgau	8 11:12 13
7. VfR Aalen	8 15:14 10
8. SG HD-Kirchheim	8 14:17 10
9. FV Lörrach-Br.	8 15:20 8
10. Freib. FC	8 13:20 7
11. FSV Hollenbach	8 10:23 6
12. SpVgg Neckarelz	8 5:34 0

■ Handball

Südbadenliga Frauen

SG Bad.-Bad. - Schutterw.	23:24
Dornstetten - Ottenh.	33:28
SG Mugg./Kupp. - Todtnau	26:30
Kappel./Stein. II - Sinzheim	23:23
HSG Frbg. II - Ottersw.	33:21
Allensbach II - Dreiland	24:18
1. Dornstetten	5 139:12210:0
2. Schutterw.	5 145:125 8:2
3. Allensbach II	5 121:114 6:4
4. HSG Frbg. II	6 162:153 6:6
5. Sinzheim	6 158:152 6:6
6. Todtnau	6 172:171 6:6
7. Ottersw.	6 151:173 6:6
8. SG Mugg./Kupp.	5 123:126 4:6
9. Ottenh.	6 172:179 4:8
10. Dreiland	4 91:88 3:5
11. Kappel./Stein. II	4 109:108 3:5
12. SG Bad.-Bad.	6 138:170:12:0

Landesliga Süd Männer

St. Georgen - HSG Kons. III	31:27
HU Freiburg - Ehingen	31:26
Waldk./Denzl. - HG Müll./Neu.	33:31
SG Maulb./St. - HSG Dreiland	30:30
Ringsheim - Gut./Wolf.	36:22
Steißlingen II - Mimm./Mühl.	26:20
Schenk./Schilt. - Kenzingen	29:18
1. HU Frbg.	7 221:178:13:1
2. Waldk./Denzl.	7 193:167:12:2
3. Schenk./Schilt.	6 174:129:11:1
4. St. Georgen	6 183:161:10:2
5. Ehingen	7 186:178 8:6
6. Steißlingen II	7 173:188 8:6
7. Kenzingen	7 186:179 7:7
8. Ringsheim	5 137:115 6:4
9. HSG Dreiland	6 178:172 6:6
10. HG Müll./Neu.	6 156:181 3:9
11. SG Maulb./St.	7 178:196:11
12. HSG Kons. III	7 187:210:13
13. Mimm./Mühl.	6 128:172:12
14. Gut./Wolf.	6 124:178:12

Spiro vergibt, Pozivil netzt ein

Eishockey DEL 2: EHC Freiburg verliert mit 2:3 nach Verlängerung gegen Weißwasser

Freiburg (mib/pd). Nichts ist es aus der Revanche gegen die Lausitzer Füchse geworden. Der EHC Freiburg hat sein Heimspiel am Freitag in der DEL2 gegen Weißwasser mit 2:3 (0:0, 1:1, 1:1) nach Verlängerung verloren. 2550 Zuschauer sahen das Comeback von Tobias Kunz nach langer Verletzungspause.

Gleich zu Beginn des Spiels brannten die beiden Mannschaften ein Offensivfeuerwerk ab. Die beiden Torhüter waren gefordert und sorgten dafür, dass es torlos in die erste Pause ging.

Freiburg blieb weiter am Drücker, wollte unbedingt die Führung. Und dafür wurden sie belohnt. Neuzugang Erik Betzhold fälschte in der 24. Minute einen Schuss von Philipp Rießle zum 1:0 ab. Diese Führung hielt aber

Georgiy Saakan und der EHC haben gegen die Gäste aus Weißwasser das Nachsehen. Foto: Achim Keller



nicht einmal 60 Sekunden. Auch diesmal wurde der Puck abgefälscht. Dieses 1:1 war ein echter Dämpfer für die Hausherren. Und die Partie wurde von Minute zu Minute zäher.

Nach der letzten Pause aber ging es wieder rund. Beide Mannschaften fuhren

einen Angriff nach dem anderen. Die Gäste durften gleich als erstes jubeln. EHC-Keeper Ben Meisner behielt zwar im Eins-gegen-Eins gegen Robert Farmer die Oberhand, gegen den Nachschuss von Darryc Murphy war er aber machtlos. Ange-trieben vom Heimpublikum

drängte Freiburg auf den Ausgleich. Weißwasser fand kein Mittel. Eine Strafe gegen die Gäste nutzte der EHC eiskalt aus. Luke Pither netzte zum Ausgleich ein. Chancen hatten im Anschluss beide Mannschaften, Tore fielen bis zur Schluss-sirene aber nicht mehr. Und so ging es in die Overtime. Da hatte Freiburgs Cam Spiro gleich zweimal den Siegtreffer auf dem Schläger. Er scheiterte aber. Besser machte es auf der Gegenseite Ondrej Pozivil, der das 3:2 markierte und das Spiel zugunsten der Gäste entschied.

Tore: 1:0 (23:16) Betzold (Spiro, Rießle), 1:1 (24:08) Monteith (Keusen, Murphy), 1:2 (43:58) Murphy (Farmer, Mik), 2:2 (47:00) Pither (Betzold, Wittfoth) - PPI, 2:3 (63.) Pozivil. SR: Brill. Z.:2550. Strafminuten: Freiburg 6, Lausitz 10.